

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Auflage 9000.

Abonnementspreis  
Vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Ngr.,  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Ngr.  
Inserate  
die Spalte 1 1/4 Ngr.  
Reclamen unter d. Redactionsfrist  
die Spalte 2 Ngr.  
Attale  
Otto Stamm,  
Universitätsstraße 22,  
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 159.

Donnerstag den 8. Juni.

1871.

### Im Monat Mai 1871 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herr Weber, Ernst Gustav, Kaufmann.
- Herr Kaiser, Heinrich Ernst, Schneider.
- Herr Zimmermann, Ernst Peter Friedrich, Schneider.
- Herr Schönfeld, Louis Hermann, Tischler.
- Herr Riedel, Johann Friedrich Ludwig, Agent.
- Herr Preßler, Friedrich Louis, Instrumentenmacher.
- Herr Schmidt, Christiane Rosine verehel., Inhaberin eines Cigarrengegeschäfts.
- Herr Dachs, August, Schneider.
- Herr Lehert, Friedrich Wilhelm Gustav Adolf, Kaufmann.
- Herr Jenner, Therese Pauline, Privata.
- Herr Bidder, Eduard Karl Robert, Privatgelehrter.
- Herr Klemme, Alexander Julius, Uhrmacher.
- Herr Günther, Gottfried Michael Hermann, Kaufmann und Handlungsgent.
- Herr Becker, Johann Anton Andreas, Handlungsbuchhalter.
- Herr Kreyer, Richard Heinrich, Handlungsgent.
- Herr Pahn, Wilhelm Hermann, Kaufmann.
- Herr Frings, Eugen, Kaufmann.
- Herr Lager, Carl Robert Emil, Kaufmann.
- Herr Pfug, Johann Karl, Kaufmann.
- Herr Kangelndorf, Fern. Rudolf, Kaufmann.
- Herr Zufmann, Carl August, Handlungsprocurist.
- Herr Kiese, Theodor Leopold Gustav, Bildhauer.
- Herr Weide, Ernst Julius, Maschinenbauer.
- Herr Meyer, Hugo Bernhard Concord, Lehrer an der I. Bezirksschule.
- Herr Schütz, Friedrich Ludwig, Kaufmann.
- Herr Hinzl, Georg Emil Eduard Louis, Buchhändler.
- Herr Dalgau, Friedrich August, Schneider.
- Herr Reichel, Emilie Friederike Amalie verw., Inhaberin eines Fabrikgeschäfts zur Anfertigung chirurgischer Instrumente.
- Herr Schälze, Ferdinand Otto, Kaufmann.
- Herr Berthold, Henriette Friederike Amalie verehel.
- Herr Hinde, Friedrich August Oskar, Korbmacher.
- Herr Teutsch, Johann August, Productenhändler.
- Herr König, Friedrich August, Tapezierer.
- Herr Stöffregen, Gustav Adolf, Goldarbeiter.
- Herr Schindler, Carl Ernst Joseph, Orgelbauer und Kunstschler.
- Herr Hornemann, Ernst Friedrich, Privatmann.
- Herr Schilde, Johann August, Restaurateur.
- Herr Lichtenberg, Rudolph Eduard Albert, Agent.
- Herr Neumüller, Joh. Franz Emil, Kaufmann.
- Herr Wennewig, Karl Friedrich Ernst, Schuhmacher.
- Herr Froberg, Ernst Wilhelm, Restaurateur.
- Herr Fiebiger, Friedrich Carl, Hausbesitzer und Schneider.
- Herr Rosenblatt, Nebemias, Commerzienrath und Kaufmann.
- Herr Vode, Johann Heinrich Wilhelm, Victualienhändler.
- Herr Kürsch, Marcus, Kaufmann.
- Herr Weiß, genannt Fuhrmann, Israel Salomon, Productenhändler.
- Herr Böhm, Karl Friedrich, Schuhmacher.
- Herr Dittner, Johann Heinrich Oscar, General-Agent einer Lebensversicherungs-Anstalt.
- Herr Vothe, Friedrich Wilhelm August, Tischler.
- Herr Fiedler, Gustav Adolf, Hausbesitzer und Instrumentenmacher.
- Herr Hühnel, Robert Bernhard, Buchdrucker.
- Herr Sachse, Friedrich August, Lehrer an der I. Bezirksschule.
- Herr Reuter, Franz Reinhold, Schlosser.
- Herr Heinisch, Hugo, Postmeister a. D. und Bade-Besitzer.
- Herr Vollenburger, Carl Gottlob, Kohlenhändler.
- Herr Weller, Salomo Louis Bertram, Schuhmacher.
- Herr Walsh, Michael, Lehrer der französischen und englischen Sprache.
- Herr Koad, Friedrich Wilhelm, Lohnkutscher.
- Herr Hömann, Johann Hermann, Kaufmann.
- Herr Orndorf, Gustav Adolf Otto, Kaufmann.
- Herr aus'm Berth, Jacob Friedrich, Kaufmann.
- Herr Depner, Adolf, Redacteur.

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung sämtlicher Nummern 80. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe erfolgt Sonnabend den 10. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Ziehungsloale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den für diese Lotterie bestimmten 95,000 Loosen vor deren Mischung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen. Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück der 1. und 2. Classe und je 3500 Stück der 3. und 4. Classe werden an jedem der betreffenden Ziehungstage und zwar bei 1. und 2. Classe Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne, bei 3. und 4. Classe am ersten Tage Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne und am zweiten Tage Vormittags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne gezogen. Leipzig, den 5. Juni 1871.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.

### Bekanntmachung, Revision der Landtagswählliste betreffend.

Nach §. 24 des Gesetzes vom 3. December 1868 sollen die Listen der bei den Landtagswahlen stimmberechtigten Personen alljährlich im Juni revidirt werden, und sind die Stimmberechtigten nach §. 11 der Ausführungsverordnung zu der angegebenen Zeit auf diese Revision und das ihnen zustehende Befugniß, die Landtagswählliste einzulegen, öffentlich aufmerksam zu machen. Wir bringen deshalb hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten, daß die Wähllisten für die drei Wahlkreise Leipzigs zur Einsichtnahme Seiten der Berechtigten auf dem Rathsaule im II. Stod, Zimmer Nr. 13, während der Zeit vom 1. bis 3. und 5. bis 8. künftigen Monats Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr ausliegen, und fordern die Stimmberechtigten zur Einsichtnahme derselben auf. Anträgen betreffs Aufnahme in die Wählliste oder Ausschreibung solcher, die das Wahlrecht verloren haben, sind die Nachweise der Wahlfähigkeit, beziehentlich des eingetretenen Verlustes derselben beizufügen. Leipzig, den 30. Mai 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephanl. Schlichtner.

### Zur Nachricht.

Die Einlösung der am 30. Juni resp. 1. Juli dieses Jahres fällig werdenden **Coupons von Königl. Sächs. Staatspapieren** — einschließlich der denselben gleich zu achtenden **Sächs. Sächs. Staatsbahn-Aktien, Löbau-Bitterauer Eisenbahn-Aktien und Albertsbahn-Prioritäts-Obligationen** — sowie von **Königl. Sächs. Landesculturtenantbank-Scheinen**, ingleichen der für denselben Termin **ausgelooften Capitalantheile von vorgenannten Staatsschulden** etc. erfolgt bei unterzeichneter Casse bereits **vom 19. dieses Monats ab** in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr. Leipzig, am 6. Juni 1871.

Königliche Lotterie-Darlehns-Casse.  
Ludwig Müller. Maricholl.

### Bekanntmachung.

Für den **Neubau der Nicolaischule** an der Königsstraße hier sollen die **Klempnerarbeiten** im Submissionswege vergeben werden. Diejenigen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zu übernehmen gefonnen sind, wollen die Plankette, Bedingungen etc., sowie die dazu gebörenden Zeichnungen auf unserem Bauamte gegen Hinterlegung einer Caution von 5 Thalern abholen und ebendasselbst die Plankette, mit ihren Preisforderungen versehen, **bis zum 12. dieses Monats Abends 6 Uhr** wieder abgeben. Die Plankette sind zu versiegeln und mit der Aufschrift „Klempnerarbeit — Nicolaischule“ zu bezeichnen. Leipzig, am 6. Juni 1871.

Des Rathes Baudeputation.

### Bekanntmachung.

Seit unserer Bekanntmachung vom 8. Mai d. J. sind für **Strassburgs Münster** und für **Witzsch** noch die nachgezeichneten Gaben bei uns eingegangen, für welche wir hiedurch unsern verbindlichsten Dank aussprechen. Unsere Stiftungsbuchhalterei wird auch ferner dergleichen Gaben entgegennehmen. Leipzig, den 5. Juni 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephanl. Schlichtner.

### 1) Für Strassburgs Münster:

Fanny A. 1  $\text{fl}$ , von der Krone in Witzsch 10  $\text{fl}$ .

### 2) Für Witzsch:

Vom Stammtisch bei Baarmann 7  $\text{fl}$ , S. 2  $\text{fl}$ , Gr. 5  $\text{fl}$ , Dr. Eduard Brodhaus 5  $\text{fl}$ , Fanny A. 2  $\text{fl}$ , B. 10  $\text{fl}$ , Hedemae Käßler 1  $\text{fl}$ , Karl Tausch 5  $\text{fl}$ , C. H. 20  $\text{fl}$ , F. A. G. 1  $\text{fl}$ , von der Krone in Witzsch 10  $\text{fl}$ , Frau Amalie verw. Würwinkel 2  $\text{fl}$ , Advocat Würwinkel 2  $\text{fl}$ , J. G. S. 2  $\text{fl}$ , Dr. Frickeleben 1  $\text{fl}$ .

### Von der Synode.

Dresden, 6. Juni. Der Petitionsauschuss der Synode erhaltete heute zunächst mündlichen Bericht (Referent Dr. Wilsch) über eine Petition evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen zu Ostritz, ein Zuschuß zum Gehalt eines dort anzustellenden Gesanges betreffend. Der Ausschuss empfiehlt die Petition dem Ministerium zur Erwägung zu überlassen. — Abg. Warkert legt ausführlich dar, was jene Glaubensgenossen bereits Alles gethan, um ein eigenes Schul- und Kirchenwesen zu begründen. — Abg. Dopy bemerkt, daß sächsische Diaspora-Gemeinden in der Regel auszuweichen um deswillen nachgestellt würden, weil man meint, ihre Unterstützung sei Sache der sächsischen Regierung. Er hoffe deshalb um so mehr, daß das Cultusministerium die erbetene Unterstützung nicht verweigern werde. — Abg. Haberlern constatirt die Bedürftigkeit der Petenten und schlägt sich im Weiteren den Vorrednern an. — Nachdem auch Abg. Dr. Rabe den Ausschussantrag bekannt gemacht, beantragt Abg. Knacker die Ueberweisung der Petition zur Berücksichtigung. Gegen diesen Antrag erklären sich Abg. Dr. Köhler, Cultusminister v. Falkenstein und noch andere Redner, worauf der Ausschussantrag genehmigt wird. Ein weiteres Gesuch derselben Petition, §. 4.

der Verordnung vom 12. Juni 1842 außer Kraft zu setzen, wurde auf Vorschlag des Ausschusses als erledigt erklärt, da bereits der letzte Oberlausitzer Provinziallandtag die Beseitigung dieses Paragraphen beschlossen habe. Eine zweite Petition aus Glauchau wegen Wegfalls des katholischen Patronats wurde ebenfalls für erledigt erklärt, und zwar auf Grund der von der Synode in dieser Angelegenheit gefaßten Beschlüsse. Referent Dr. Zarnke berichtet hierauf über eine Petition aus Korbitz wegen Beschränkung der Zahl von Taufzeugen auf nur drei Personen, damit der Taufact nicht ferner zum Gegenstand von Geldspeculationen gemacht werde. Die Synode beschließt, entgegen dem Ausschussantrage auf Ueberreichung zur Kenntnissnahme ans Cultusministerium, die Petition auf sich beruhen zu lassen. Gleiches Schicksal theilte die Petition des Gemeindevorstandes aus Bonifau wegen Mahregeln, um bei Diöcesan-Versammlungen tumultuarischen Kundgebungen der Galerien begegnen zu können. Dagegen verweist die Synode den Antrag des Abg. Reinhold um Beförderung christlicher Kunst im Kirchenbau etc. der Regierung zur Erwägung. Nunmehr erhaltete Referent v. Erdmannsdorf Bericht über zwei Petitionen von Synodal-

mitgliedern (Dr. Rabe und Meurer) wegen Einführung eines neuen Landbesingbuches. Da nach der Erklärung des Cultusministeriums ein solches Gesangbuch bereits in Arbeit ist, so empfiehlt der Ausschuss: die Petitionen der Regierung zur Berücksichtigung zu empfehlen. Nach längerer Debatte, worin namentlich Abg. Haberlern gegen eine zwangsweise Einführung des neuen Gesangbuches protestirt, tritt die Synode dem Ausschussantrage bei. Ein fernerer Antrag des Abg. Dr. Raling wegen Einführung von Collecten zum Besten der inneren Mission, der Bibelverbreitung, des Gustav-Adolf-Bereins etc. wird der Regierung zur Erwägung überreicht. Ein Antrag des Abg. Riethammer auf a) Errichtung eines Fonds für kirchliche Zwecke, eventuell b) der Synode das Recht einzuräumen, für allgemeine kirchliche Zwecke Steuern auszusprechen zu dürfen, soll auf Vorschlag des Ausschusses der Regierung zur Kenntnissnahme überreicht werden. Die Synode beschließt dies bei Punkt a, hält sich aber die Abstimmung über Punkt b noch offen. Es folgt sodann der Bericht über die Petition des Kirchenvorstandes zu Berggießhübel, den Minimalgehalt der Geistlichen von 350 auf 500 Thlr. zu erhöhen. Hier schlägt der Ausschuss Ueberweisung der Petition zur Erwägung vor,

wobei Referent v. Erdmannsdorf noch die Bemerkung beifügt, daß in Sachsen 47 Pfarrstellen mit 200 bis 400 Thlr. und 78 mit 400 bis 500 Thlr. dotirt sind, so daß also 16,000 Thlr. zur Realisirung des Antrags erforderlich sein würden. Abg. Riethammer beantragt Ueberweisung zur Berücksichtigung; doch tritt die Synode dem Ausschusse bei. Der Kirchenvorstand von Pilgersheim petirt a) gegen Trennung der Schule von der Kirche, b) gegen Verdrängung der Bibel und c) gegen Beseitigung des Katechismus aus der Schule. Punkt a wird durch frühere Beschlüsse für erledigt erklärt und b und c der Regierung zur Kenntnissnahme überreicht. Zwei Petitionen von Synodalmitgliedern (Anader und Genossen) wegen der Stellung der Kirche zum Disidentengesetz werden ebenfalls der Regierung zur Kenntnissnahme überreicht. Dasselbe geschieht mit einer Petition Freitag aus Köln wegen Wegfalls der Abgabe einer Geistlichen zum Witwen-Pensionsfonds. Cultusminister v. Falkenstein zeigt an, daß Donnerstag Vormittag Schluß der Synode und nach diesem Schluß öffentlicher Gottesdienst stattfinden werde. Referent Koch berichtet über eine Petition des Stadtraths zu Leipzig, die Wahl des Dr. Brüdner



verschiedenen historischen Schriften der Nachwelt zum lebendigen Andenken an eine Zeit überliefert werden, in welcher die Kirche über den Staat zu herrschen sich erstrebte. Damals war die Unschicklichkeit in Blüthe und also war es wohl eine heilige Zeit??

Ein französischer Patriot, Herr Cisson in Rio Janeiro, hatte es nicht unterlassen wollen, an die in der brasilianischen Reichshauptstadt lebenden Elb-Vertriebenen einen Aufruf zur Unterstützung einer Protest-Adresse gegen die Absetzung ihrer heimatlichen Departements anzuwenden. Der Aufruf war nicht nur in Deutsch-land zu richten.

Die sächsische Armee im deutsch-französischen Feldzuge 1870 und 1871. In der Zeit der unermesslichen Ruhmesfrucht der sächsischen Waffenthaten, die im Verlage des Verlags-Bureau zu Borna erschienen ist, mit zahlreichem beigefügtem Bildmaterial, welches wir sehr gerne den Freunden und Anverwandten unserer braven Soldaten empfehlen.

Die sächsische Armee im deutsch-französischen Feldzuge 1870 und 1871. In der Zeit der unermesslichen Ruhmesfrucht der sächsischen Waffenthaten, die im Verlage des Verlags-Bureau zu Borna erschienen ist, mit zahlreichem beigefügtem Bildmaterial, welches wir sehr gerne den Freunden und Anverwandten unserer braven Soldaten empfehlen.

Einige Kranke vermag der beliebte Rovalensier Barry zu widerstehe und beseitigt die schmerzlichen Krämpfe und Beschwerden des Magens, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleim-, Nieren-, Blasen- und Nervenleiden, Lungen-, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Hämorrhoiden, Wasserfucht, Hysterie, Schwindel, Anstauungsleiden, Ohrenschmerzen, Uebelkeit, Erbrechen, selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Erfolge.

Städtisches Rathaus. Expeditionzeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Anwesenheit von 2 Uhr.

Feuerwehrcassen: In der Rathswache (Centralstation) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus am Ratsmarkt); in der Feuerwache Nr. 4, Magazinsgasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisplatz; Feuerwache Nr. 7, Fleißerstraße Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenallee; Polizeibürgerwache Nr. 1, Johannisplatz; Polizeibürgerwache Nr. 2, Windmühlengasse Nr. 31; Polizeibürgerwache Nr. 3, Franfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hansmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke) Dresdner Straße Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem Königl. Controlleur; Zeiter Straße Nr. 28 (Theaterhaus) bei dem Königl. Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitstraße & Härtel), parterre beim Hansmann; Dorschewitzstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonadenstraße beim Hansmann; Plagwitz Straße Nr. 6 (Hilthner'sche Pianofabrik), parterre beim Hansmann; Hauptstraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hansmann; Gärtnerstraße Nr. 12, parterre beim Hansmann; Gärtnerstraße Nr. 12, parterre beim Hansmann.

Städtische Anstalt für Verleibt- und Gebilde-Rothmühle (Lindenscheidstraße, Gewandhaus 1 Treppen), wöchentlich geöffnet vom April bis September Mittags 7—12<sup>1/2</sup> Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Das sächsische Reichthum. Expeditionzeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Anwesenheit von 2 Uhr.

Victoria - Theater, Plagwitz (Felsenkeller). Donnerstag, den 8. Juni 1871: Ich werde den Major einladen, Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser.

Zweiter Vortrag von Dr. Kuhlmann. Heute Donnerstag Abend von 7<sup>1/2</sup> bis 8<sup>1/2</sup> Uhr im Logenhaus, Elsterstraße. Inhalt: Beschreibung der orientalischen Völker und der socialen Zustände des Morgenlandes.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 8. früh 6. 46. Vorm. — 12. 25. Mittags. \* 5. 10. Nachm 6. 30. Abends. Nach Dessau u. Bernitz: 8. 45. Vorm. \* 5. 10. Nachm. Nur bis Bitterfeld: 9. Abends (nur 3. und 4. Klasse).

Abgang der Personenvorposten von Leipzig: Göttingen: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. — Regau: 5. 30. h.

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 26. Mai lauf. Jahres ist heute auf Fol. 948 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden, dass die Firma F. O. Lehmann in Leipzig auf Herrn Friedrich Wilhelm Gustav Adolph Lebert daselbst übergegangen und die demselben erteilt gewesene Procura dadurch erloschen ist.

Bekanntmachung. Der Ingenieur Herr Friedrich Moritz Weber hier ist vermöge Anzeige vom 26. Mai d. J. heute als Wittinhaber der Firma C. F. Weber in Leipzig auf Fol. 821 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Bekanntmachung. Vermöge Anzeige vom 30. Mai lauf. Jahres ist heute auf dem hiesigen Handelsregister als Träger betreffend Fol. 1751 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden, dass die dem Herrn Johann Daniel Geier erteilte Procura erloschen ist.

Concurseröffnung. Zu dem Vermögen 1) der unter der Firma Bernhard Trinius & Co. hier bestehenden Handlung, sowie zu dem Privatvermögen der Inhaber dieser Handlung,

ist vom unterzeichneten Gerichtsamt der Concursprozess eröffnet worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an diese Schuldenwesen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von denselben bis zum 14. Juni 1871,

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatfachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamt anzumelden und binnen der gesetzl. Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern wöchlich zu verfahren, hiernächst aber am 20. September 1871, Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Befahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Güterverteilung zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, dass Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Befestigung der Masse und über Befahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossenen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Auctionsbekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll Donnerstag den 8. Juni 1871 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an das zur Adolf Siehl'schen Concursmasse gehörige Gold- und Silberwaarenlager im Gemölde des Hauses Nr. 12 an der Schützenstraße hier gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Auctionsbekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen Sonnabend den 10. Juni 1871 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an die zur Carl Bach'schen Concursmasse gehörigen Materialwaarenvorräthe nebst Ladenutensilien im Geschäftlocale des Hauses Nr. 6 an der Hospitalstraße hier gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll den 12. Juni 1871 die dem Zimmermeister Wilhelm Arnold zugehörige, im Klurbuche für Leipzig mit Nr. 2121a bezeichnete und an der Weststraße gelegene Baustelle Fol. 2288 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 19. März 1871 unter Verpfändung der Oblast auf 3500 Rfl. gewärtert worden ist, nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bekanntmachung. Das Bernhards König zugehörige, an der Schletterstraße unter Nr. 19 gelegene Hausgrundstück, Nr. 210 des Catasters Abtheilung B und Fol. 2097 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 18. März 1871 unter Verpfändung der Oblast auf 24,300 Thaler gewärtert worden ist, nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll den 13. Juni 1871 das Bernhards König zugehörige, an der Schletterstraße unter Nr. 19 gelegene Hausgrundstück, Nr. 210 des Catasters Abtheilung B und Fol. 2097 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 18. März 1871 unter Verpfändung der Oblast auf 24,300 Thaler gewärtert worden ist, nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll den 13. Juni 1871 das Bernhards König zugehörige, an der Schletterstraße unter Nr. 19 gelegene Hausgrundstück, Nr. 210 des Catasters Abtheilung B und Fol. 2097 des Grund- und Hypothekensbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 18. März 1871 unter Verpfändung der Oblast auf 24,300 Thaler gewärtert worden ist, nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Tageskalender.

Table with columns for dates and events: Sonntag, 10. Juni; Montag, 11. Juni; Dienstag, 12. Juni; etc.

Table listing theatrical performances: Gewöhnliche Preise der Plätze; Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters; Die Direction des Stadttheaters.







# Bekanntmachung. Die Fortdauer der Zeichnungen für die Braunkohlen-Actiengesellschaft Dresden-Dux betreffend.

Um den vielfach geäußerten Wünschen Derjenigen zu entsprechen, welche an den ersten beiden, der Einladung zu schnell folgenden und den Zeichnungen zu nahe gelegenen Zeichnungstagen sich zu betheiligen verhindert waren, verlängern wir hiermit die Frist zur ausgeschriebenen Zeichnung unter den in unserem Prospect enthaltenen Bedingungen bis zum

**12. Juni 1871**

und bemerken, daß Prospective, Statuten u. s. w. an den Zeichnungstagen ausliegen.  
**Dresden, 4. Juni 1871.**

## Das Gründungs-Comité der Braunkohlen-Actien-Gesellschaft Dresden-Dux.

Zeichnungen nehmen entgegen die Herren

- |                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| <b>Philipp Elimeyer</b>     | in Dresden, |
| <b>M. Schie Nachf.</b>      | = Dresden,  |
| <b>Eduard Hoffmann</b>      | = Leipzig,  |
| <b>C. F. Förster</b>        | = Riesa,    |
| <b>Carl Rössler</b>         | = Schandau, |
| <b>Moritz Bretschneider</b> | = Pirna,    |
| <b>J. Peter</b>             | = Auesig    |

unter den im Zeichnungsheft enthaltenen Bedingungen.

## 5% Silber-Pfandbriefe

### der allgemeinen Oesterr. Boden-Credit-Anstalt in Wien

in Abschnitten à 100 fl., 200 fl., 300 fl., 500 fl., 1000 fl., 10,000 fl.

ausgegeben im Auftrage der Anstalt bis auf Weiteres zu dem neuerdings festgesetzten Course von 88 Thaler für 100 Gulden Oesterr. Währung in Silber. Die Zinsen so wie die ausgelassenen Pfandbriefe sind bei uns steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber zahlbar.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen, so wie Pupillar- und Depositengelder dürfen in Oesterreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Course 6% in Silber und eine Rückzahlungprämie von 12 Procent in Silber gewähren, angelegt werden. Das Actien-Capital von fl. 24,000,000 erhöht die besonders gute Sicherheit der Pfandbriefe wesentlich. Die Actien-Dividende für das Jahr 1870 beträgt 18% und der Reservefonds ist auf fl. 3,355,500. 84 Kr. gebracht worden. Am 30. April a. c. waren Silber fl. 102,174,000 Pfandbriefe verschiedener Emissionen in Umlauf.  
Leipzig, im Mai 1871.

**Heinr. Küstner & Comp.**

## A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn. Strecke Eger-Carlsbad.

**Ausweis**  
über die Betriebs-Einnahmen im Monat Mai 1871.

	Betriebs-Strecke	Personen	Frachten	Geld-Einnahmen			
				für Personen, Gepäd, Güter	für Frachten	Zusammen	
	Meilen	Anzahl	Reich-Centner	Gulden			
Von 1. bis letzten Mai	1871	7	17377	176816	13318	13666	26984
	1870						
	mehr						
Som 1. Januar bis Ende Mai	1871	7	56805	1046610	34312	77540	111852
	1870						
	mehr						
	weniger						

## A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn. Strecke Dubna-Komotau, Wejhybka-Kralup.

**Ausweis**  
über die Betriebs-Einnahmen im Monate Mai 1871.

	Betriebs-Strecke		Personen	Frachten	Geld-Einnahmen			
	Haupt-Bahn	Flügel-Bahn			für Personen, Gepäd, Güter	für Frachten	Zusammen	
	Meilen		Anzahl	Reich-Centner	Gulden			
Von 1. bis letzten Mai	1871	19,900	3,088	52108	1620164	38674	103569	142243
	1870	8,810	2,581	32855	1355506	14317	76459	90776
	mehr	11,084	0,507	19253	264658	24357	27110	51467
Som 1. Januar bis Ende Mai	1871	19,900	3,088	177498	8778721	106554	560467	667021
	1870	8,810	2,581	94428	7545375	43538	443673	487211
	mehr	11,084	0,507	83070	1233346	63016	116794	179810
	weniger							

Prag, am 3. Juni 1871.

Den 12. Juni a. c. wird die 1. Classe der 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich **J. A. Pöhler, Petersstraße 4.**

**Conserven** mit Jennings luftdichtem Verschluss, bestes Mittel zum Einlegen von Früchten und Gemüsen, empfiehlt in Porzellan, Steinmasse und Glas, auch Dedel allein **F. B. Selle, Petersstraße 8.**



## Natürliche Mineralwässer

empfehlen  
in frischen Füllungen  
**Otto Meissner & Co., Grimma'sche Straße 24.**  
Ebenso nur echte Pastillen, Bade-Salze und Seifen.



**Loose** } in }  
zur ersten Classe, sowie }  
**Voll-Loose** }  
Ziehung den 12. Juni a. c.  
80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
zu den planmässigen Preisen  
empfiehlt  
**Heinr. Schäfer,**  
Petersstraße 32.

**Heberlein's Hotel Chemnitz**  
empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum bei soliden Preisen und prompter Bedienung.  
Restaurant und franz. Billard im Hause.

**Wer eine Anzeige**  
in hiesigen oder in auswärtigen Blättern veröffentlichen will, der erspart Mühe und Portokosten, wenn er damit die Unterzeichneten beauftragt, deren alleiniges und ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zum Original-Kostenpreise und ohne Neben-spesen zu befördern.  
**Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

**Vacanz-Anzeigen**  
finden im „Leipziger Agent“ unentgeltliche Aufnahme. Expedition Burgstraße 7, 1. Etage.

**Diätetische Schroth'sche Heilanstalt**  
in Dresden, Nadebergerstraße 5.  
Leidenden, welche rasche Hülfe finden wollen, empfehle ich mein schön gelegenes Kurhaus. Größte Sorgfalt und Pflege wird zugesichert. Auskunft über mein Verfahren ertheilen meine Schriften:  
„Die diätetische Heillehre und der diätetische Schroth'sche Arzt.“  
Sprechzeit 2-4 Uhr Nachmittags.  
Dr. med. **Louis Baumgarten.**

**Liebe-Liebig's Nahrungsmittel**  
in lösl. Form vom Apotheker J. Paul Liebe in Dresden, Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Sieche, Reconvalescenten u. empfiehlt stets frisch die **Engelapothek** in Leipzig.

**Galène-Einspritzung**  
heilt schmerzlos innerhalb drei Tagen jeden Ausfluss der Harnröhre, sowohl entzündend, als entzündeten und ganz veralteten. Alleiniges Depot für Berlin:  
**Franz Schwarzlose, Leipzigerstraße Nr. 56.** Preis pro Flasche nebst Gebrauchsanweisung 2 Thlr.



**Hughes & Kimber, Fabrikanten**  
von lithographischen und typographischen Maschinen;  
Maschinen zum Drucken von Zeitungen, Büchern u. allen andern gedruckten Sachen.  
**Dampfmaschinen mit Kesseln.**  
Hof-Lieferanten für die Regierung Ihrer Majestät der Königin von England.  
**West Harding Street, Fetter Lane, London, E. C.**

**Hughes & Kimber, West Harding Street, Fetter Lane, London, E. C.**  
Fabrikation von lithographischen und typographischen Tinte, Lack, Kupfer- und Stahlplatten zum Graviren. Niederlage von Farben für Chromolithographie, Broncepulver, lithographischen Steinen und allen Artikeln für Lithographen, Typographen und Buchbinder.

**Conservendbüchsen**, neue wie gebrauchte, werden unter Garantie sicheren Verschlusses pünktlich besorgt Klempnergeschäft Thomaskirchhof Nr. 1, am Ausgang nach der Promenade. **Ferd. Vape.**

**PROSPECT**

der

**Königsteiner  
Actien-Papier-Fabrik.**

**Actiencapital 180,000 Thlr. in 1800 Actien à 100 Thlr.**

Die **Papierfabrikation** nimmt in der Grossindustrie Deutschlands eine ganz hervorragende Stelle ein, weil mit der zunehmenden Cultur der Bedarf an **Papier** immer grösser wird und keine Zweige der Industrie einen beständigeren, wenige einen reicheren Ertrag liefern als dieser.  
Die zur Erzielung dieser Erfolge nöthigen Vorbedingungen sind: unmittelbare Nähe der grossen Verkehrsstrassen, billige Arbeitskräfte, tüchtige Leitung, vor allen Dingen ein möglichst gutes d. h. chemisch-reines Wasser und nicht minder ein ausreichendes Betriebscapital.  
Alle natürlichen Erfordernisse vereinigen sich in einer anderswo kaum wieder zu findenden Weise bei der

**Königsteiner Papierfabrik.**

Diese Fabrik liegt etwa eine Viertelstunde von der Stadt Königstein am Bielabache an einer jetzt vorzüglich hergerichteten Strasse, die es mit der neuen Eisenbahnstation in Königstein und dem Elbkai verbindet, so dass alle Bedarfsartikel, sowie die Fabrikate leicht und billig transportirt werden können.  
Während sowohl für die technische als auch für die kaufmännische Leitung der Fabrik tüchtige Kräfte bereits gewonnen sind, hat der frühere Besitzer sich seit Jahren das erforderliche Arbeiterpersonal herangebildet. Welch grossen Werth dies habe, weiss jeder mit der Papierfabrikation Vertraute.  
Vor allen Dingen aber zeichnet sich die Königsteiner Papierfabrik dadurch aus, dass sie ein fast chemisch-reines Wasser hat, wie es sonst in Deutschland nicht vorkommt. Die Bedeutung des Wassers bei der Papierfabrikation für die Herstellung der feinsten Papiere, namentlich der photographischen Papiere, ist so gross, dass gewisse Sorten derselben nur von einer einzigen Fabrik in Frankreich hergestellt werden können. Die Fabrikation solcher photographischer Papiere ist bisher nur unterblieben, weil es dem Besitzer an dem erforderlichen Capitale gefehlt hat.  
Das Grundstück hat ein Areal von 8 Acker 131 □ Ruthen mit Wohn- und Fabrikgebäuden, welche zwei Dampfmaschinen, eine Papiermaschine mit Holländern und alle sonstigen zur Papierfabrikation erforderlichen Maschinen und Vorrichtungen enthalten. Ausserdem befindet sich in der Fabrik eine Maschine zur Selbstbereitung des für die Papierfabrikation unentbehrlichen Holzesäges und bietet die Biela auf dem Grundstücke eine Wasserkraft von durchschnittlich 40 Pferdekraften. Dies Alles wird für die zu gründende Actiengesellschaft um die Summe von 110,000 Thaler erworben, während die vom früheren Besitzer darauf verwendeten Anschaffungskosten auf etwa 130,000 Thaler sich belaufen. Da nun zur vollständigen Aufstellung einer zweiten Maschine und für das nöthige Betriebscapital 140,000 Thaler erforderlich sind, so ergibt sich, dass ein Gesamtcapital von

**250,000 Thaler**

zu beschaffen ist.

Um den Actionairen eine möglichst hohe Rendé zu gewähren, soll dieses Capital mit

**180,000 Thaler**  
**durch Stammactien à 100 Thaler**

und mit

**70,000 Thaler**

durch Prioritäten oder durch Hypothek oder durch Beides zugleich beschafft werden.

Eine **Rentabilitätsberechnung** mit durchweg vorsichtigen Ansätzen und ohne Berücksichtigung der noch weit vortheilhafteren Fabrikation photographischer Papiere giebt folgendes Resultat: Zwei Papiermaschinen produciren im Jahre etwa 20,000 Centner Papier im Werthe von ungefähr 250,000 Thaler. Nach Abzug der Herstellungskosten, der Abschreibungen und der Zinsen der Hypotheken ist ein Reingewinn von ca. 30,000 Thaler oder etwa 16% vorzusehen.

Einen ganz bedeutenden Vorzug vor anderen gleichartigen Unternehmungen bietet das gegenwärtige dadurch, dass der grösste Theil des Capitals sofort nutzbar gemacht wird und damit die den Actionairen bis zur Einrichtung des vollen Betriebs zu vergütenden Zinsen zu 5% sicher reichlich verdient werden. Wir halten uns unter den angeführten Verhältnissen überzeugt, dass das Unternehmen ein gutes ist und laden zur Zeichnung auf die Actien unter den folgenden Bedingungen hierdurch ergebenst ein:  
Dresden, am 4. Juni 1871.

**Das Gründungs-Comité**

**Claus & Oberländer.**

**Albin Ellezinguer.**

**Carl Pfugbell,**  
Fabrik- und Mühlenbesitzer in  
Hütten bei Königstein.

**Adv. Curt Seyler,**  
Syndicus  
der Corporation der Kaufmannschaft.

**Zeichnungs-Bedingungen**

**180,000 Thaler in 1800 Inhaber-Actien à 100 Thaler**  
auf  
**der**  
**Königsteiner Papierfabrik.**

1. Die Zeichnung zur Uebernahme von 1800 Actien der Königsteiner Papierfabrik findet al pari

Dresden . . . . . } bei den Herren **M. Schie Nachfolger,**  
                                              } bei der **Agentur der Geraer Bank,**  
**Leipzig** . . . . .        } **bei Herrn Eduard Hoffmann,**  
**Zwickau** . . . . .        } **bei den Herren Hentschel & Schulz,**  
**Königstein** . . . . .     } **bei Herrn F. A. Francke**

**Donnerstag, den 8. Juni 1871**

und

**Freitag, den 9. Juni 1871**

in den gewöhnlichen Geschäftsstunden und bis Abends 6 Uhr statt.

2. Bei der Zeichnung muss eine Cautio von 10% des gezeichneten Betrags baar oder in guten courshabenden Papieren geleistet werden.
3. Bei Ueberzeichnung werden die Zeichnungen nach dem Ermessen des Gründungs-Comité verhältnissmässig reducirt. Es erfolgt hierüber alsbald eine öffentliche Bekanntmachung.
4. Die den Zeichnern zu ertheilenden Interimsscheine, auf welche 40% einzuzahlen sind, müssen bis zum 30. Juni 1871 von den betreffenden Zeichnungsstellen bezogen werden.
5. Die bei der Zeichnung über diese und die Cautionsleistung dem Zeichner ertheilte Bescheinigung ist bei Abnahme des Interimsscheins zurückzugeben.
6. Die weiteren Einzahlungen werden später mit 10-20% nach und nach ausgeschrieben.
7. Vollzahlungen sind gestattet und werden von Zeit der Zahlung an mit 5% verzinst.



# Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn.

Auf die zur Zeichnung aufgelegten Actien obigen Unternehmens sind im Ganzen

## 1,913,200 Thaler

vertheilt worden; es wird dadurch die Reduction der Zeichnungen in der Weise notwendig, daß auf alle Zeichnungen von

### 1 bis 4 Stück = 1 Actie, 5 Stück und darüber = 2 Actien

ausgegeben werden.

Die 10 procentigen Interimskontingente sind vom 9. Juni d. J. ab bei den Zeichnungsstellen in Empfang zu nehmen und weitere 30 Procent bis spätestens 15. Juni d. J. ebenfalls in Empfang zu nehmen.

Dresden, den 3. Juni 1871.

## Das Gründungs-Comité.



### Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Die Reinigung sämtlicher Schornsteine in den Wohngebäuden und Locomotivschuppen des diesseitigen Bahnhofs soll im Submissionswege auf drei Jahre vom 1. Juli cr. an verdingen werden. Offerten werden bis zum 17. d. Mts. Mittags 12 Uhr angenommen; die Bedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten eingesehen. Leipzig, den 5. Juni 1871.

C. Murray, Eisenbahn-Baumeister.

### Magdeburg-Halberstädter-Eisenbahn.

Die Dividendscheine Nr. 8 für die Stammactien Lit. A. der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn werden mit 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. per Stück von heute ab bis 10. Juni a. c. an unserer Cassa spezial in Empfang genommen. Leipzig, den 20. Mai 1871.

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

### Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Unter Bezugnahme auf §. 3 der Statuten fordern wir hiermit die geehrten Actienzeichner ergebenst an, die zweite Einzahlung auf die gezeichneten Actien mit

### 15 pCt., also 15 Thlr. pro Actie,

17. Juni 1871

an den Zeichnungsstellen bei Vermeidung der lt. §. 4 der Statuten angedrohten Nachtheile zu leisten. Vom 31. Mai a. c. ab können daselbst gegen Rückgabe der bei der Zeichnung ausgestellten Contingente die betreffenden Interimsscheine in Empfang genommen werden. Leipzig, den 15. Mai 1871.

### Das Gründungs-Comité.

Adv. Burekas, H. Goetjes, Borf., Stellv.

### Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis jetzt eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1871 bereits 1) 645 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1871 mit einem Einlage-Capital von 12,919 Thlr. gemacht worden und 2) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 27,917 Thlr. 25 Sgr. 6 Pf. eingegangen.

Nachtragszahlungen für die vom Jahre 1851 gebildeten Jahresgesellschaften und neue Einlagen werden nur noch bis zum letzten Juni c. ohne Aufgeld angenommen, von welcher Zeit ab:

a) vom 1. Juli bis 31. October ein Aufgeld von 6 Pf. pro Thaler,

b) vom 1. November bis 31. December ein Aufgeld von 1 Sgr. pro Thaler

erhöht. Nachtragszahlungen der Mitglieder älterer Jahresgesellschaften werden noch bis zum 3. September c. ohne Aufgeld angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, sowie der Rechenschaftsbericht pro 1870 können sowohl bei unserer Hauptcasse, Mohrenstrasse 59, als bei unseren sämtlichen Agenturen unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Berlin, 30. Mai 1871.

### Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nähere Auskunft zu ertheilen, sowie Einlagen und Nachtragszahlungen in Empfang zu nehmen, bin ich jederzeit gern bereit.

Leipzig, 6. Juni 1871.

### Die Haupt-Agentur Julius Meissner,

Universitätsstrasse No. 4 (Grosse Feuerkugel).

### Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha am 1. Juni 1871.

Bersicherte	36,879 Pers.
Bersicherungssumme	69,369,600 Thlr.
Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar:	
Bersicherte	945 Pers.
Bersicherungssumme	2,166,500 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar	1,300,000 "
Ausgabe für 363 Sterbefälle	628,900 "
Rückfonds	17,500,000 "
Dividende der Bersicherten im Jahre 1871	34 Proc.
1872	37 "

Bersicherungen werden vermittelt

### Becker & Comp.

haben Special-Agenten

Herrn Ed. Poll, Moritzstrasse Nr. 18,  
Ed. Richter, Mittelstrasse Nr. 24.

### Loose 1. Classe 80. Lotterie

zum Planpreise (Ziehung den 12. Juni) empfiehlt  
Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Wit

### Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	— Rgr.
Halbe à 25	" 15 "
Viertel à 12	" 22 1/2 "
Achtel à 6	" 12 1/2 "

so wie mit

### Classen-Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6 Rgr.
Halbe à 5	" 3 "
Viertel à 2	" 16 1/2 "
Achtel à 1	" 8 1/2 "

1. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, (höchste Gewinne 10,000 und 5,000 Thaler), Ziehung Montag den 12. Juni a. c., empfiehlt sich

### August Kind,

Hôtel de Saxe.

Nächsten Montag wird die 1. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

### Hauptgewinne 10,000 und 5000 Thaler.

Loose hierzu in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt

Reinhold Walther, Grimma'sche Straße Nr. 25, dem Mauricanium schrägüber.

### Wegen Geschäftsaufgabe

sollen sämtliche noch vorhandenen Waaren, als:

Reste von Kleiderstoffen, Mull, Gaze etc., Cravattentücher, Tischdecken billigst ausverkauft werden.

### F. Zehme,

Schuhmachergäßchen.

### Allerbilligste Modewaaren und Confection

von W. Linke, Kleine Fleischergasse 20, 20.

Kleiderstoffe in Lüste, Popline, Alpaca, Ripé, Elle 3-10 "/>

Bique, waschechte Kattune, bunte Gardinen, Elle 3-4 1/2 "/>

Umhangtücher in Kamad und Zephyr, 1 1/2-3 "/>

Knaben-Anzüge, 1 1/2-3 "/>

Tibet-Blousen, 1 "/>

Damen-Jaquets in Wolle 1 1/2-3 "/>

in Seide von 4 1/2 "/>

### Reisefoffer und Taschen

werden verliehen und billigst verkauft  
Hainstraße, Hotel de Vologne.

### Nähmaschinen,



Wheeler & Wilson, Grover & Baker, aus der weltberühmten und ältesten Nähmaschinenfabrik von Carl Beermann in Berlin in vorzüglicher Qualität, in verbesserter neuester Construction zu Fabrikpreisen. Neu hinzugekommen ist ein Bierstichapparat. Gründlicher Unterricht gratis.

Wiederjährige Garantie. Zahlungs-erleichterung.

Ferdinand Krausse, Reichstraße Nr. 48 im Wäschegeß.

Bequeme von Wäscheherren und Herrschaften über die Vorzüglichkeit dieser Maschinen, welche dieselben seit vielen Jahren im Gebrauch haben, liegen zur Einsicht aus.

NB. Für Herrenschneider, Kürschner, Sattler u. s. w. kann ich ganz besonders eine neu construirte Nähmaschine empfehlen, welche ganz dasselbe leistet wie diese Maschinen, welche mit 100-120 "/>

### Eiskisten und Eisschränke

neuester Construction

sind in allen Größen vorrätzig in der Fabrik von

### Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



### Blechbüchsen

zum Einsetzen von Gemüse etc. hält vorrätzig und empfiehlt billigst E. O. Wilhelmy, Nicolaistraße 2.

Brücken- und Tafelwagen neuer vorzüglicher Construction. Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt bei

G. A. Jörß, Turnerstraße 6.

### Das Kattun-Engros-Geschäft

von Ed. Gunkel in Gelsenburg effectuirt briefliche Aufträge prompt. Waaren echt, stets neueste Muster. Preise billig!

### Megenmäntelstoffe

in verschiedenen Qualitäten empfehlen, um damit zu räumen, billigst

### Wipold & Seyforth,

Petersstraße Nr. 3.

### Barometer

empfehlen Carl Naumann, früher Osterland's Wwe., Neumarkt 29.

### Bad- und Reiseartikel,

Reisetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, Plaidriemen, Trinkflaschen, Necessaires, Waschrollen, Portemonnaies, Cigarren-Étui, Brieftaschen, Stützenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbürsten, Kämmen etc. etc. in reicher Auswahl zu billigsten Preisen. Wilhelm Kirschbaum, 19 Neumarkt 10.

### Näh-Maschinen-Zwirn

auf Rollen pr. Dbd. von 6 Rgr. an bei Walter Naumann, Ecke der Schloßgasse.









W. Jacob. Heute 8 Uhr... Weise's Restauration...

Rahniss' Restauration zum silbernen Bär...

Limbacher Bierentel, Burgstraßen-Ecke. Heute Concert und Vorstellung...

Barthel's Restauration. 24. Burgstraße 24. Heute Abend Concert...



Letzter Heller, Wiesenstraße 12. Morgen Schlachtfest.

Parkschlösschen. Sonntag von 3 Uhr an gesellschaftliches Schweinauslegen.

Schlemmer's Restauration Kupfergasse Nr. 3. Heute Vormittag, Mittags und Abends...

Zum Täubchen in Anger. Donnerstag den 8. Juni Schweinofen mit Klößen...

Zur blauen Hand. Für heute Abend lade ich zu Stangenspargel mit Cotelettes...

Schützenhaus. Heute Concert

von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner im Trianongarten.

Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Galle, Kettenbrücke, Drachensfeld mit Fernsicht...

Heute Donnerstag früh Weißfleisch, Abends frische Würst und Bratwurst...

Dresdner Hof. Heute Schlachtfest, goldne Gule, Brühl Nr. 75.

Schröter's Restauration, Poststrasse 13. Heute Abend Schweinofen mit Klößen.

Rheinischer Hof empfiehlt für heute Abend Schweinofen mit Klößen...

Heute Abend Schweinofen mit Klößen, Lager- und Köfener Weißbier vorzüglich.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schweinofen mit Klößen u. empfiehlt heute J. C. Winterling.

Restaurant Kells Gartenlaube, Gold. Str. Heute Abend Cotelettes und Rindszunge.

Pantheon. Heute Allerlei. F. Römling.

Cotelettes oder Zunge mit Allerlei empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann...

Restauration von C. Koucher, Petersstr. 22. empfiehlt einen guten kräftigen Mittagstisch...

Wintergarten. Heute Abend Allerlei von jungem Gemüse.

Restaurant Strassburg. Schützen- u. Georgenstraßen-Ecke, Nr. 30. Heute Abend Cotelette mit Blumenkohl...

Abends Rostschweinofen mit Klößen. Drei Lilien in Reudnitz.

Standens Ruhe in Reudnitz. Heute Abend von 5 Uhr an Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen sowie ausgezeichnete Bratwurst u. Vereins-Lagerbier.

Mittagstisch, 1/2 Port. 6 kr., empfiehlt G. F. Bröder, Große Windmühlenstraße 42.

Brandbäckerei. Heute Donnerstag Stachelbrot, Dresd. Giech, sowie div. Kaffeetuchen...

Speisehalle Katharinenstraße 20, Mittagstisch Port. 2 1/2 kr. in u. auferm Hause.

F. L. Stephan. Heute früh Speckfuchen. Stangenspargel jeder Tageszeit. Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.

Verloren wurden 2 Beibücher. Der Findex wird gebeten dies g. Bel. abzug. Poststraße 14 part.

Verloren gegangen ist am Sonntag früh ein Beibücher, lautend auf den Namen Neusch.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel von der Burgstr. durch die Festingstr. bis Frankf. Straße.

Gefunden wurde ein Portemonnaie. Gegen Infectionsgebühren in Empfang zu nehmen bei Anton Fischer Jr. Grimm. Straße 24.

Gefunden wurde ein großer Handschloß. Abzuholen An der Pleiße 7 bei H. G. Hohl.

Gefunden ein Stubenschlüssel am 30. Mai. Abzuholen Lehmanns Garten, 3. Haus 2 Tr. 1.

Entlaufen ist eine Bologneser-Hündin, Farbe weiß, war geschlossen bis auf den Kopf...

10 Thaler Belohnung. Entflohen ist ein Mock-bird oder amerikanischer Spottvogel...

Alle noch vorhandenen Gegenstände, Viehhäuserscheine u., welche mir verkauft u. das Rückkaufrecht bis mit 15. Mai 1871 verloren...

F. W. Beck, Burgstraße 11. Der Herr welcher Dienstag Abend nach 8 Uhr Wiesenstraße für einen Freund...

Die Herren, welche die Kühheit hatten, am Sonntag Abend in der Restauration von Herrn Cafe...

Bei unserer Abreise nach America rufen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzlich willkommen zu.

Meinen Freunden und denen, die mich kennen, mein herzlich willkommen bei meiner baldigen Rückkehr nach Leipzig...

Der Herr, welcher sich für Herrn Schmidt aus Höderau am 21. October 1870 bei mir ausgab...

Die heutige Sitzung des Leipziger Lehrervereins findet in der Bodenbacher Bierhalle...

Sing-Akademie. Der beabsichtigte Ausflug unterbleibt. 6 Uhr Uebung. Sonnabend keine Versammlung.

Riedelscher Verein. Kleiner Chor. Heute 7 Uhr Probe. Pünctl. Theils aller Theilnehmer ist durchaus nöthig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung hiesiger Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe findet statt...

Der Herr, welcher sich für Herrn Schmidt aus Höderau am 21. October 1870 bei mir ausgab...

Heute früh Speckfuchen. Stangenspargel jeder Tageszeit. Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.

Eine verehrte Theaterdirection würde sich das Publicum zum Dank verpflichten...

Nicht bloß mit einer, mit hundert Jungen möchte ich protestiren wiederholt und immerfort...

Dem wackern Kämpfer für Aufrechterhaltung von Stand und Leben auf der Elsterstraße gebührt alle Anerkennung...

Aufgabe. Wer dreifert Bühnenbunde? Abreisen beliede man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm...

Arme Johannisse, wann wirst Du endlich von den alten Ziegelstücken befreit?

Ungeannt, von Montag Abend 8 Uhr bei Bögel nicht getroffen. Bitte Donnerstag zwischen 8 oder 9 Uhr...

Sprich vertraut zu m. ob Du es bist, sag was Du wünschst, nur nach Deinem Wunsch werde ich handeln...

Zur silbernen Hochzeit gratuliren ihren lieben Eltern von ganzem Herzen Gustav und Auguste Schaller.

Compizne und Leipzig, den 8. Juni. Eingefandt. Seit vielen Jahren leide ich an den beständigen Zahnschmerzen...

Luft- Reisende, welche Naumburg a/S. passiren, werden auf des Absteher nach dem benachbarten „Freiburg“ aufmerksam gemacht...

„Restauration zur Champagnerfabrik“ v. A. Kleinschmidt, fr. Dickerts Weinberg. Sonnabend d. 10. Juni

General-Versammlung zur Neuwahl eines Vorstands-Mitglieds. Der Vorstand.

Die Gemüthlichen. Gute Club. Aufnahme der neuen Mitglieder. D. C.

Die Böttcher-Innung wird zum Quartal und Wahl Freitag den 9. d. Nachmittags 3 Uhr hiermit eingeladen.

!!! Nur noch heute!!!

auf Del Vecchio's Kunstausstellung

Böttcher's Meisterwerke: „Am Marktbrunnen einer rheinischen Stadt“, „Glückliche Menschen“.

Liebes-Gaben

für die Abgebrannten in Neustadt bei Stolpen

für die Calamitosen in Fröschweiler

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Schneider-Gehülfen Leipzigs.

Das diesjährige Sommerfest findet Montag den 12. Juni im Neuen Gasthof zu Gohlis statt...

Otto Pfugbeil Ida Pfugbeil geb. Engelmann.

Leipzig und Marienberg, den 31. Mai 1871.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen...

Freund und Bekannten hierdurch an...

Kreuz und Düsselndorf, den 7. Juni 1871.

August Neumann und Frau.

Gestern Nachmittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Leipzig, den 7. Juni 1871.

Hilf Lehmann, Franziska Lehmann geb. Schumann.

Freund und Bekannten die traurige Nachricht...

bei gestern Abend 11 1/2 Uhr unsere gute Gattin...

und unerwartet verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 7. Juni 1871.

die Hinterlassenen.

Gestern Vormittag starb nach Jahre langem Leiden...

unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herr Wilhelm Carlsohn,

welcher wir tiefbetrübt mit der Bitte um stilles Beileid...

Freund und Bekannten anzeigen. Leipzig, den 7. Juni 1871.

die Hinterlassenen.

Gottgegeben starb heute unsere treue Mutter, Dr. Luise Schönbrodt...

Leipzig, den 7. Juni 1871.

Clara Marie Schönbrodt.

Gestern verschied nach kurzer Krankheit unser innig geliebter Sohn und Bruder...

Ernst Wilhelm Niegschel im 21. Lebensjahre.

Beerdigung erfolgt den 9. d. M. Nachm. 3 Uhr vom städt. Krankenhaus aus.

Leipzig, den 7. Juni 1871.

Carl Wilh. Niegschel nebst Familie,

gleichzeitig im Namen ihres im Felde stehenden Sohnes.

Gestern Abend verschied nach kurzem, schwerem Leiden...

unser theurer, lieber Sohn und Bruder Julius Bernhard Rudolphi im 35. Lebensjahre.

Dies Verwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht. Gohlis, den 7. Juni 1871.

Christiane verm. Rudolphi, Hermann Rudolphi.

Nachdem Herr Rentamtmann Franz Brunner am 4. Juni 1871 aus diesem Leben geschieden ist...

Ausschuss und Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig.

C. Rob. Frdr. Kanitz, Stellvert. Vorsiz. des Ausschusses. Oswald Harbach, Vorsiz. des Directorium.

Nach dreiwöchentlichem schweren Krankenlager starb heute früh 4 1/7 Uhr unter einzigem vielgeliebtem Töchterchen Sidonie im Alter von 6 Jahren...

Leipzig, den 7. Juni 1871.

Die schwerbetrübten Aeltern. S. Müller, Anna Müller.

Noch ist das zweite Kind nicht unter die Erde...

raube schon der bittere Tod nach 11tägigem Leiden heute Mittag 1 1/2 Uhr unser drittes, unsere Lebensfreude Emma im Alter von 3 Jahren...

Leipzig, den 7. Juni 1871.

Neuschönefeld, den 7. Juni. Herrmann Heinicke, Amalie Heinicke geb. Eugling.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste...

unseres theuren Gatten und Vater sagen allen Freunden und Bekannten nur hierdurch den herzlichsten und innigsten Dank.

Friederike verm. Rahn, Hermann Rahn.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers am 7. Juni 13°.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 7. Juni 13°.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 7. Juni 9°.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Saure Kartoffeln mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Fiedler.

Sitzung der Stadtverordneten. Vorläufiger Bericht.

\* Krippig, 7. Juni. Zu einem Arealverkauf an der Berliner Straße und zur Herstellung eines Anlagen für das neue Krankenhaus wird Zustimmung ertheilt...

Nachtrag.

Δ Krippig, 7. Juni. Die neueste Verordnung der Ministerien der Justiz und des Innern betrifft eine Amnestie wegen strafbarer Handlungen...

beheimlichen, dass sie sowohl auf dem Kriegsschauplatz gewesen, als auch nach ihrer Einziehung nicht wegen Verbrechen oder Vergehens bestraft oder in Untersuchung genommen worden sind.

\* Krippig, 7. Juni. Dem Vernehmen nach werden im Laufe des nächsten Monats die für den im Herbst zusammen tretenden sächsischen Landtag zu vollziehenden Erträge wählen stattfinden.

Handel und Industrie.

Die Dividende der Bergbau-Gesellschaft Neu-Essen ist in der Generalversammlung auf 20% bestimmt worden. Die Anmeldungen auf die zweite Hälfte der III. Serie 5% Ruffischer Boden-Credit-Pfandbriefe sind schon vor dem Rechenungsstermin so bedeutend gewesen...

nach Dresden und Berlin gingen. Ebenfalls auf der Thüringer Bahn kamen gestern Abend 100 Landwehrleute, Preußen, aus Frankreich hier an...

\* Frankfurt a/M., 6. Juni. Fürst Bismarck brachte bekanntlich während seines Hierseins nur die Hauptpunkte des Friedensvertrages mit Jules Favre in Ordnung. Es blieben noch eine Menge von Nebenfragen zur Erledigung übrig...

Handel und Industrie.

\* Frankfurt a/M., 5. Juni. Der durch seinen Spracherwerb im Reichsständchen Hause bekannte Major Charles Müller verließ neulich, wie Sie wohl schon mitgeteilt haben, durch bestiges Anrennen gegen einen eisernen Ofen sich den Schädel einzuschlagen und so den Tod zu geben. Nachdem ihm dies misslungen war...

Leipzig, 7. Juni. Seit gestern Nachmittag sind auf der Rückkehr aus Frankreich in sieben Extrazügen wieder hier durchgezogen: 1) eine Abtheilung der Infanterie-Runitions-Colonne Nr. 3 mit 3 Offizieren, 112 Mann, 124 Pferde nach Posen...

\* Krippig, 7. Juni. Gestern wurde das siebente Stützungsfest des Schererevereins der Weststadt in würdiger und pietätvoller Weise im vorst. Saale begangen. Die eigentliche Feier wurde durch vierstündiges Clavierstück eröffnet...

Handel und Industrie.

Die Dividende der Bergbau-Gesellschaft Neu-Essen ist in der Generalversammlung auf 20% bestimmt worden. Die Anmeldungen auf die zweite Hälfte der III. Serie 5% Ruffischer Boden-Credit-Pfandbriefe sind schon vor dem Rechenungsstermin so bedeutend gewesen...

Handel und Industrie.

Die Dividende der Bergbau-Gesellschaft Neu-Essen ist in der Generalversammlung auf 20% bestimmt worden. Die Anmeldungen auf die zweite Hälfte der III. Serie 5% Ruffischer Boden-Credit-Pfandbriefe sind schon vor dem Rechenungsstermin so bedeutend gewesen...





# Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen.

Aufgabe: 120,000 Exempl. Beiblatt für 70 sächsische Zeitungen. 120,000 Exempl. Aufgabe:

Er scheint vorläufig alle 14 Tage in den Städten:

Chemnitz	Freiberg	Leipzig	Meißen	Regensburg	Sachsenhausen	Torgau	Zwickau
... (other cities) ...	...	...	...	...	...	...	...

und die darüber weit verbreiteten Zeitungen. — Inhaberantwortungen hierfür sind zu richten an die Expedition (Gustav Hermann in Leipzig, Grimm, Steinweg 61)

## Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.



### JULIUS BLÜTHNER IN LEIPZIG.



**Wer**  
 die neue Höhe und Schönheit schnell erfaßt und sicher erkennen will, dem empfehle ich die **„Schmidt, Die Decimal-Verrechnung und die neuen Maße und Gewichte.“** Ein Handbuch zum Selbstunterricht. Preis 10 Sgr. (Verlag von H. Grottel in Hildesheim). In wenigen Wochen 5000 Exemplare verkauft. (155)

**Neues Komplimentirbuch**  
 von 100 Nummernungen für in Briefschaften in jeder Hinsicht anständig zu verwenden, mit 24 Illustrationen 18 Nummern und Bildungsregeln, einer Einleitung, mit 40 schönen Zeichnungen, von Fr. Meyer. — Preis 12 Sgr. Dies allgemein beliebte für jedes Alter passende Bildungsbuch ist in der Ernst'schen Buchhandlung in Casselstr. 10 und in jeder andern Buchhandlung zu haben. (156)

**Suh vor dem Scheiterhaufen.**  
 über großer Reichthum von Anstalt nach 4 1/2 Bänden berühmten Dargestellte der Berliner Nationalbibliothek (seit 1866 in Arbeit) ist fertig aus dem Druck genommen und in allen Buchhandlungen zu haben: mit der Schrift 20 Zeilen, 400 S. Preis, nur der Schrift 20 Zeilen, 400 S. 40 Zeilen, 200 S. 20 Zeilen, 400 S. **H. Grottel & Comp.,** Buchhandlung, Berlin. (157)

**Bekanntmachung.**  
 Für den verstorbenen Christian und Quästor Johann Gottfried Koller früher in Riebeck-Neubau und Gruna, zuletzt in Ober-Neubau, hinterlassen auf der Güterstelle des Herrn Bernhard Marthaler, Nr. 2773b, Riebeck-Jobst und dem Ehegattenscheine des Herrn Bernhard Marthaler  
 a. vom 31. Juli 1845 150 Thaler Barock und 4% Zinsen, eingetragen Nubr. III, Nr. 2 in Solar-Verfügung vom 1. August 1845  
 b. vom 6. November 1855 75 Thaler Barock und 4% Zinsen, eingetragen Nubr. III, Nr. 3 in Solar-Verfügung vom 7. December 1855  
 Die Erblasser über diese noch bestehenden Forderungen hat dem Gläubiger ausdrücklich verordnet, daß er nach dem Tode des Erblassers, welchen an beiden Testamenten als Eigentümer, Zeigens, Plans oder andern Verleihen irgend ein Recht zu haben möchte, hierdurch aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem auf  
**den 5. September 1871, Vormittags 11 Uhr**  
 angelegten Termine zur Vermeidung der Ausschließung und Ausräumung neuer Testamente zu melden.  
 Gürtlich, den 27. Mai 1871. (154)  
**Königliches Kreis-Gericht I. Abtheilung.**

**Baltischer Lloyd.**  
 Stettin-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.  
 Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen **Stettin und New-York**  
 eventuell Kopenhagen und Christiania anlaufend, mittelst der ganz neuen eisernen Post-Dampfschiffe I. Classe **Humboldt, Capt. P. Barndon, und Franklin, Capt. J. Bremer,** finden regelmäßig monatlich statt.  
**Passagepreise:** 1. Kajüte 100 Thlr. Pr. Crt., Zwischendeck 55 Thlr. Pr. Crt. incl. Beförderung, Fracht: £ 2. — 15% Primage pr. 40 Kubikfuß engl. Maß. **Badeförderung** nach allen Theilen Amerikas.  
 Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, in Berlin an (104) **Die Direction.**

**Kutschke**  
 in Leipzig und Dresden. Dramatisches Zeitgemälde in 2 Akten von **Josef Keller in Doppel bei Chemnitz.**  
 Preis 7 1/2 Sgr. Gegen Einlieferung erfolgt Franco-Zufertigung. **Elisenstein-Verlag** behält zu empfangen. (158)

**P. Pabst's Musikalienhandlung**  
 und (früher: G. W. Pabst) hat, ca. 40,000 Blätter enthaltende reichhaltige **Verkaufsstelle für Musik Leipzig, Neumarkt 13,** durch ihre eigene geübte Publikation in reichhaltiger Ausstattung. (147)

Bei Überlieferung von 25 Sgr. sendet **H. Grottel's Buchhandlung** in Hildesheim:  
**Taschen = Kubiktabellen**  
 für runde, geklebte und bedruckte Körper aller Dimensionen nach mittlerem Durchmesser und metrischen Maßsysteme, nicht vollständiger Preis- und Gewichtsbestimmung von **H. Grottel**, Nr. 10, Kgl. Hof- u. Buchhandlung, Hildesheim.  
 Herausgegeben für mathematische, naturwissenschaftliche, technischer, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Zählwerk, Symmetrie etc.  
 Unvergleichliche Nützlichkeit, leichte Überführung, Vollständigkeit aller practisch möglichen bei möglicher Einfachheit und Kürze, gehören hier von der Tafel überaus günstig beurtheilten neuen Tabellen vor allen übrigen an. (154)

Durch alle Buch- u. Musikalienhandlungen zu beziehen:  
**Musikalisches Conversations-Lexicon.**  
 Eine Encyclopädie d. gesammten musikalischen Wissenschaften. Für Gebildete aller Stände unter Mitwirkung von Conservator **F. David, Dr. Engel, Prof. Dr. E. Mach, K. Naumann, W. R. Riehl, Dr. W. Rust** und anderen musikal. Autoritäten herangezogen von **Herrn Mondol, Letz.** In ca. 60 Heften, zu je 4 Bogen à 5 Sgr. Ausführliche Prosopie mit Urtheilen der Presse, sowie Probalisierungen in jeder Hinsicht vorzüglich.  
 Verlag v. **H. Oppenheim** in Berlin. (158)

... (left margin text) ...  
 ... (right margin text) ...

In der Gerinlichen Untersuchung in...  
oder 500 Gaudargemittel  
Die Regeneration des geschwächten...  
Die Gemaltheiten der Frauen...

50 Wochen, Erklärungen, unerschöpfende und belebende...  
Chocoladen der Firma Franz Stollwerk & Söhne zu Köln a. R.

Militär-Vorbildungs-Anstalt zu Cassel,  
Neue Wilhelmshöher Allee Nr. 129 3/4.  
Möglichst schnelle und sichere Vorbereitung zum Portepée-...  
von Hartung, Lieutenant a. D. und Dirigent.

Wasserhebungs-Maschinen nach Schlotter's System.  
Patent.  
Vorzüglich zur Trockenlegung von Baugruben bei hartem Wasserstand...  
die Maschinenbauanstalt und Dampfkefesschmiede von Schmidt & Herbst in Greiz, Fürstenth. Reuß alt. Linie.

J. C. Mosch Nachfolger  
Chemnitz Waldheim  
Johannisplatz Nr. 3 Markt vis à vis dem goldenen Löwen  
Tapeten, Teppichen und Rouleaux

Dr. Stumme's Heilanstalt für Augenkrankte in Werdau,  
die mit bekanntem Erfolge seit 13 Jahren besteht und, einer immer weiteren...  
Gegen die Leiden der Harnorgane.

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Handelswissenschaft,  
zur letzten Erweiterung der Handelswissenschaft...

Soldatenerzählungen  
aus dem Feldzuge des Jahres 1870/71...

Asthma.  
Kurzer Atem, Heiserkeit, Brustschmerz...

Heilung der Pocken,  
Verhütung jeder Art...

Der Nasen-Polyp,  
welcher bisher nur von Zeit zu Zeit...

Carl Robert Kirsten  
Leipzig, Burgstr. 5, 2. Etg.

Rath und sichere Hilfe,  
Spezialität über geschlechtliche...

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

Die Naturheilanstalt  
Kauf der Wald bei St. Gallen (Schweiz) im milden herrlichen Lage, in das ganze Jahr geöffnet...  
Die Naturheilanstalt

**Brief-Siegel-Marken.**

Verfertigung... (Details about seal production and quality)



1) Mit erheblicher weicher Schritt... (Technical specifications)

Couvert... (Details about envelope production)

100 Visiten-Karten... (Details about business cards)

Nordhäuser Brantwein... (Advertisement for beer)

Nordhäuser Brantwein... (Additional details)

H. H. Wehmer... (Advertisement for a business)

Island-Fisch-Handlade... (Advertisement for fish)

H. H. Wehmer... (Advertisement for a business)

Himberfsaft... (Advertisement for fruit juice)

Havana-Cigarren... (Advertisement for cigars)

Heinze Harzläse... (Advertisement for a tool)

Wurfsfabrik... (Advertisement for a factory)

Ein vollkommen reelles Mittel... (Advertisement for a medicine)

Locomobilen... (Advertisement for a vehicle)

Eiserne Rossblenden... (Advertisement for a tool)

Epileptische Krämpfe... (Advertisement for a medicine)

Bad Elgersburg... (Advertisement for a spa)

**H. Koepcke, Sattelmacher,**  
vorm. C. Teichert,  
Rosßplatz 13. (früher Brühl 31) in Leipzig  
Engl. und deutschen Satteln  
... (Details about saddle making)

**Die Morgenröthe des Friedens erglänzt;**  
das Schwert ruht in der Scheide... (Text about peace and a company)

**Die Fällung und Verwendung  
sämmtlicher natürlicher  
Mineralwässer**  
... (Advertisement for mineral waters)

**Metallbuchstabenfabrik  
Hermann Gentsch,  
Leipzig,  
Sternwartenstrasse 36,**  
... (Advertisement for a metal foundry)

**Die Hofconditorei u. Chocoladenfabrik  
VON WILHELM FELSCHE, Leipzig,**  
... (Advertisement for a confectionery)

**Eiserne Schmiedeherde  
mit Ventilatoren**  
... (Advertisement for an iron stove)

**Lithograph. Farben-Schnelldruck-Maschinen,**  
... (Advertisement for a printing press)

**Schulen, Lehrer und Gubernanten.**  
... (Advertisement for a school)

**Stadt Wien, Leipzig, Peterstrasse 20.**  
... (Advertisement for a business in Vienna)

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**  
... (Advertisement for a medicine)

**Bad Elgersburg**  
... (Advertisement for a spa)

**Dampf-Chocoladen-Fabrik von Anton Engert**  
... (Advertisement for a chocolate factory)

**Moltke & Graphie  
neueste Herrenkragen,  
Wäsche-Fabrik,  
Leipzig,  
15. Grimmaische Str. 15.**  
... (Advertisement for a clothing store)

**Rothe Dachsteinpappe  
... (Advertisement for roof tiles)**

**Für Bierbrauer.**  
... (Advertisement for a brewery)

**Neue Gussstahl-Patent-Läden,  
... (Advertisement for iron gates)**

**Spezialität.**  
... (Advertisement for a specialty)

**Luftheizungen**  
... (Advertisement for heating systems)

**Havanna-Ausschuss,**  
... (Advertisement for cigars)

**A. Gonschior, Breslau.**  
... (Advertisement for a business in Breslau)

**Complete Telegraphen-Anlagen,  
sowie Thurm-, Stations- und Regulator-Uhren**  
liefert die Telegraphen- und Uhren-Fabrik von  
**Wilh. Horn in Glashütte bei Dresden.**

